

D I E A K T I O N

WOCHENSCHRIFT FÜR POLITIK, LITERATUR, KUNST

HERAUSGEGEBEN VON

F R A N Z P F E M F E R T

1916: VI. Jahrgang

Urteile über DIE AKTION:

Die Berliner Wochenzeitung DIE AKTION sei empfohlen, denn sie ist mutig ohne Literatenfrechheit, leidenschaftlich ohne Phrase und gebildet ohne Dünkel. Franz Blei im „Losen Vogel“.

Ein kritisches Organ von ausnahmsweiser Schärfe des Ausdrucks besitzen wir in der Wochenschrift DIE AKTION (herausgegeben im Verlage der AKTION von Franz Pfemfert). Pfemfert nimmt kein Blatt vor den Mund . . . Es fehlt vielleicht manch einer Monatsschrift an dem Geiste, der diese Blätter durchweht.

„Mannheimer Tageblatt.“

„Deutschlands beste literarische Revue.“

Carl Sternheim in der „Vossischen Zeitung“.

„Diese kriegsfeindliche Zeitschrift wirkt grundsätzlich für internationale Kultur und Völkerfreundschaft.“

„Internationale Rundschau“, Zürich.

Il faudrait consacrer une longue chronique au courageux travail d'épuration intellectuelle auquel se consacre Franz Pfemfert dans son AKTION . . . Pfemfert continue à documenter ses concitoyens sur les vertus intellectuelles de leurs adversaires . . .

„La Revue de Hollande.“

DIE AKTION kostet vierteljährlich M. 2,50. (Ausland M. 3,—.)

Von der AKTION erscheint außerdem eine Luxusausgabe in 100 nummerierten Exemplaren. Sie kostet jährlich M. 40,—.

Verlag DIE AKTION, Berlin-Wilmersdorf.